

DAGMERSELLER INFO

EDITORIAL	1
AUS DEM GEMEINDERAT	2-3
AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG	4-7
FORUM SCHULE	8-11
SOZIALRAUM	12-13
KOMMISSIONEN UND INSTITUTIONEN	14
AUS DEN PARTEIEN	15

Mein Start bei den Sozialen Diensten

Im Februar 2023 durfte ich die Leitung der Sozialen Dienste der Gemeinde Dagmersellen übernehmen. Ich traf ein junges, kompetentes und sehr hilfsbereites Team an, welches mir den Einstieg sehr angenehm gestaltete. Gerne nutze ich die Gelegenheit, etwas über die Dienstleistungen der Sozialen Dienste zu berichten.

Wir bestehen aktuell aus einem Administrationsteam und einem Sozialarbeiterteam mit je drei Mitarbeitenden. Die Aufgabenbereiche, welche die Sozialen Dienste innehaben, sind sehr vielfältig. Das macht die Arbeit abwechslungsreich, spannend und herausfordernd zugleich. Nebst der Bewirtschaftung von WSH-Dossiers (Wirtschaftliche Sozialhilfe), dem Führen von Beistandschaftsmandaten (Erwachsenen- und Kinderschutz) gehört auch die persönliche Sozialberatung zu den Haupttätigkeiten. Das Administrationsteam führt ein professionelles Inkassowesen, bearbeitet Alimentenbevorschussungsgesuche, übernimmt die buchhalterischen Aufgaben im Zusammenhang mit den Dossiers der Klientel, stellt den Empfang und die telefonische Erreichbarkeit sicher und ist erste Anlaufstelle für die sozialen Anliegen der Bevölkerung der Gemeinde Dagmersellen.

Im Speziellen möchte ich nachfolgend auf zwei niederschwellige Angebote eingehen, welche aus meiner Sicht eine grosse Unterstützung und Entlastung darstellen: Seit Mitte Dezember 2023 bieten wir die Dienstleistung der freiwilligen Lohn- oder Rentenverwaltung an. Personen mit Wohnsitz in Dagmersellen können dieses Angebot bei uns in Anspruch nehmen (Tarife sind einkommens- und vermögensabhängig). Ziel ist, die Klientel innerhalb max. zwei Jahren zu befähigen, den Zahlungsverkehr und die Administration wieder selbstständig tätigen zu können. Bei Menschen ab dem AHV-Alter ist die Dienstleistung unbefristet und eine dauerhafte Entlastung. Unsere

Betreuungsgutscheine sind ein weiteres interessantes Angebot. Sie stellen eine freiwillige, finanzielle Unterstützung für berufstätige Eltern dar. Das Ziel dieser Beiträge ist, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu fördern und zu erleichtern. Die Betreuungsgutscheine gelten für anerkannte Tagesfamilien sowie Kindertagesstätten. Es werden Teilkosten der Tagesstruktur übernommen. Sie können für Kinder ab drei Monaten bis zum Kindergarten Eintritt bezogen werden. Ausschlaggebend ist das steuerbare Einkommen und Vermögen. Die Sozialen Dienste prüfen die Gesuche, welche auf der Website zur Verfügung stehen, gerne.

Weiter ist es mir ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass wir seit anfangs Jahr die Jugendarbeit zu einer unserer Aufgaben zählen dürfen. Gemeinsam mit dem BüroWest wurde die «Strategie Jugend 2034» definiert. Der Jugendtreff und die niederschwellige Anlaufstelle sind fachlich betreut. Events und Projekte für Jugendliche werden professionell begleitet, auf- und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden, der Schule und der Schulsozialarbeit wird verstärkt. Aber am wichtigsten sind der Beziehungsaufbau mit den Jugendlichen und deren Partizipation beim Umsetzen von Ideen und Projekten.

Ich habe in den knapp 12 Monaten viele Eindrücke gesammelt. Die Herausforderungen, mit welchen die Bevölkerung von Dagmersellen, Uffikon und Buchs konfrontiert wird, sind vielschichtig und sehr individuell. Ich bin froh und stolz, dass wir als Gemeinde eine breite Unterstützung anbieten und uns den Anliegen der Bevölkerung annehmen können.

Léa Thüring
Leiterin Soziale Dienste



Mitteilungen des Gemeinderates

GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 11. DEZEMBER 2023

An der letzten Gemeindeversammlung haben die Stimmberechtigten vom Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2027 zustimmend und ohne Bemerkungen Kenntnis genommen. Das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von 964'800 Franken, Investitionsausgaben von 6'044'000 Franken sowie einem unveränderten Steuerfuss von 1,75 Einheiten wurde einstimmig genehmigt. Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für das mit der Zustimmung entgegengebrachte Vertrauen.

ERWEITERUNG SCHUL- UND SPORTANLAGE CHILEFELD

An der Urnenabstimmung vom 26. November 2023 genehmigten die Stimmberechtigten den Sonderkredit von 21,275 Millionen Franken für die Erweiterung der Schul- und Sportanlage Chilefeld mit 1'016 Ja zu 400 Nein. Die Vorlage wurde mit einem Ja-Stimmenanteil von 71,75 % angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei 37,75 %.

Der Gemeinderat ist sehr erfreut über die klare Zustimmung zu diesem Grossprojekt und dankt der Stimmbevölkerung für das Vertrauen. Er wird alles daransetzen, das Projekt «ZickZack» erfolgreich zu realisieren und den Kreditrahmen einzuhalten.

Zur Unterstützung bei der Ausführung hat der Gemeinderat eine Baukommission eingesetzt und folgende Mitglieder gewählt: Astrid Bauer (Gemeinderätin Ressort Bau, Präsidentin), Thomas Graber (Gesamtschulleiter), Daniel Kunz, Michael Lichtsteiner, Martin Luternauer und beratend Bianca Boeckle (Architektin) sowie Daniel Pfister (Abteilungsleiter Bau und Infrastruktur). Der erweiterten Baukommission gehören zusätzlich folgende Personen an: Simon Burgherr, Milena Fessler, David Gut, Richard Küng, Heinz Najer und Hannes Steiner. Bei der Besetzung der Kommission waren insbesondere Fachkompetenz und Projekterfahrung ausschlaggebend.

Der Gemeinderat dankt den Gewählten für ihre Bereitschaft und freut sich auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die Planungskommission unter dem Vorsitz von Urs Fellmann, deren Auftrag mit der erfolgreichen Urnenabstimmung beendet ist.

NEUER FELDWEIBEL DER FEUERWEHR HÜRTAL

Nach erfolgreich abgeschlossenem Einführungskurs und auf Vorschlag der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat Hans Tschupp, Rebhalde 23, Dagmersellen, auf 1. Januar 2024 zum höheren Unteroffizier der Feuerwehr Hürntal gewählt unter gleichzeitiger Beförderung zum Feldweibel. Der Gemeinderat gratuliert dem Beförderten und dankt ihm für die Bereitschaft zur Ausübung der verantwortungsvollen Funktion. Er übernimmt damit die Nachfolge von Paul Zemp, welcher auf Ende letzten Jahres als Materialwart zurückgetreten ist. Der Gemeinderat dankt auch Paul Zemp für die bisherige und weitere Dienstleistung.

WECHSEL IN DER FEUERWEHRKOMMISSION

Christian Böll hat aus zeitlichen Gründen seinen Rücktritt als Mitglied der Feuerwehrkommission auf 31. Dezember 2023 bekanntgegeben. Der Gemeinderat dankt ihm für sein Engagement und seinen Einsatz für die Belange der Feuerwehr. Auf Vorschlag der Feuerwehrkommission konnte Lukas Wanner, Schleifhof 1, Buchs, als neues Mitglied der Feuerwehrkommission gewählt werden. Der Gemeinderat gratuliert Lukas Wanner zur Wahl, dankt ihm für die Bereitschaft zur Mitarbeit in dieser Kommission und wünscht ihm dabei alles Gute, viel Freude und Erfolg.

PERSONELLES AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Vera Rosenkranz, Sachbearbeiterin Bau und Infrastruktur, hat ihr Arbeitsverhältnis auf 31. März 2024 gekündigt, um sich beruflich neu zu orientieren. Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschen ihr im neuen Tätigkeitsfeld alles Gute, viel Freude und Erfolg. Die vakante Stelle wurde zur Bewerbung ausgeschrieben.

Ebenfalls hat Stefan Affentranger, Mitarbeiter Werkdienst, seine Anstellung auf 31. Dezember 2023 gekündigt. Für die über 20-jährige Betreuung des Sportplatzes Uffikon wird auch ihm herzlich gedankt und für die Zukunft alles Gute gewünscht. Das Pensum wird von Andreas Töngi übernommen, welcher bereits seit 2011 im Dienst der Gemeinde Dagmersellen steht.

Im vergangenen Quartal konnten folgende Mitarbeitende der Gemeinde Dagmersellen ein Dienstjubiläum feiern: Saily Rinaldi-Soto Payano (Mitarbeiterin Raumpflege, 10 Jahre) und Irene Roth-Kurmann (Mitarbeiterin Tagesstrukturen, 10 Jahre).

Der Gemeinderat gratuliert den Mitarbeiterinnen herzlich zum Jubiläum und freut sich auf die weiterführende konstruktive Zusammenarbeit.



Irene Roth-Kurmann



Saily Rinaldi-Soto Payano



Hinten von links: Pascal Theiler, Oswald Wilhelm, Nicole Glauser, Richard Küng
Vorne von links: Nicole Fankhauser, Silvio Bucher, Daniel Pfister

Am 24. November 2023 fand in der Kessi-Scheune die Personalfeier der Gemeinde Dagmersellen statt. Getreu dem Motto «Hütten-Gaudi» wurden die Mitarbeitenden draussen am Feuer mit Glühwein begrüsst. Im Verlauf des Abends konnten folgende Personen für erfolgreich abgeschlossene Weiterbildungen und langjährige Mitarbeit geehrt werden: Silvio Bucher (CAS Recht öffentliche Verwaltung inkl. Fallstudienmodul Recht), Nicole Fankhauser (5 Jahre,

Ausbildungskurs II A der Schweizerischen Steuerkonferenz), Nicole Glauser (5 Jahre), Richard Küng (30 Jahre), Daniel Pfister (15 Jahre), Pascal Theiler (Hauswart mit eidg. Fachausweis), Barbara Wapf (5 Jahre) und Oswald Wilhelm (15 Jahre). Der Gemeinderat dankt der organisierenden Abteilung Soziale Dienste für den tollen Abend.

Kurzmitteilungen

Im Rahmen des jährlichen Austauschs zwischen den Ortsparteien und dem Gemeinderat wurden aktuelle Themen wie die Gemeindeversammlungsgeschäfte, Erweiterung Schul- und Sportanlage Chilefeld, kommunale Neuwahlen 2024, Strassenraumgestaltung Zentrum und kantonalen Richtplan diskutiert.

Der Gemeinderat hat die Änderung des Gestaltungsplans Emmi (Zone I-9) für das Grundstück Nr. 449, Stationsstrasse 21, GB Dagmersellen, genehmigt.

Der Gemeinderat hat die Taxordnung 2024 für das Alterszentrum Eiche genehmigt. Die Taxen müssen für das Jahr 2024 teuerungsbedingt angehoben werden. Die Aufenthaltstaxen werden um 5 Franken pro Tag erhöht. Sämtliche Heime der Planungsregion Willisau beabsichtigen eine Erhöhung. Die Pflgetaxen steigen pro Stufe um rund 7,5 %. Aufgrund der anhaltenden Unterdeckung in der Pflegefinanzierung bestand auch hier dringender Handlungsbedarf. Die detaillierten Tarife können unter www.azeiche.ch/downloads/ eingesehen werden.

Bei der Neuzuzügerbegrüssung vom 23. November 2023 durfte der Gemeinderat 62 Personen willkommen heissen. Eingeladen waren alle Volljährigen, welche zwischen Oktober 2021 und September 2023 nach Dagmersellen gezogen sind (ca. 530 Personen). Im Verlauf des Abends stellten sich die Gemeinderäte und Pastoralraumleiter Andreas Graf vor und gewährten Einblicke in ihre Aufgaben und aktuellen Projekte. Beim anschliessenden Apéro bestand Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und persönlichen Gesprächen. Umrahmt wurde der Anlass von der Brass Band Uffikon-Buchs.

Die Vereinbarung zwischen dem Regionalen Alters- und Pflegezentrum Feldheim und der Gemeinde Dagmersellen betreffend Restkostenfinanzierung der Pflege wurde auf 1. Januar 2024 erneuert.

Wie bereits in den Medien und an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2023 informiert wurde, hat die kantonale Dienststelle für Asyl- und Flüchtlingswesen (DAF) die Notunterkunft in der Sanitätshilfsstelle Chrüz matt wieder eröffnet. Am 19. Dezember sind die ersten acht Asylbewerber eingezogen. Nach Neujahr sind gruppenweise weitere Personen dazugekommen. Die Notunterkunft bietet Platz für maximal 80 Personen. Das Zentrum wird von Jan Eiholzer geleitet. Für Fragen und Anliegen ist die Zentrumsleitung unter der Telefonnummer 041 228 62 33 erreichbar. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Gemeinde unter <https://dagmersellen.ch/lebenslagen/migrationintegration> aufgeschaltet.

Baubewilligungen

Das Regionale Bauamt hat im Zeitraum vom 6. November 2023 bis 5. Januar 2024 für die Gemeinde Dagmersellen folgende Baubewilligungen erteilt:

Bieri Guido, Mattenweg 5, 6252 Dagmersellen, Erstellen Gartenhaus auf dem Grundstück Nr. 288, Gebäude Nr. 319b, Mattenweg 5, Dagmersellen

Emmi Schweiz AG, Stationsstrasse 21, 6252 Dagmersellen, Änderung Gestaltungsplan «Emmi» (Zone I-9) auf dem Grundstück Nr. 449, Stationsstrasse, Dagmersellen

Galliker Transport AG, Kantonsstrasse 2, 6246 Altishofen, Reklameanlage (Fassadenbeschriftung) auf dem Grundstück Nr. 1419, Industriestrasse 6, Dagmersellen

Gästehaus AG, Stermelstrasse 4c, 6252 Dagmersellen, Verglasung Dachterrasse (unbeheizt) auf dem Grundstück Nr. 1537, Gebäude Nr. 936, Stermelstrasse 4c, Dagmersellen

Huber Andreas, Kanzleiweg 6, 6252 Dagmersellen, Ersatzneubau Wohnhaus mit Anbau, Neubau Jungviehstall, Neubau Carport, Anbau Futter- und Strohlager und Aufstellen mobiler Hühnerstall auf den Grundstücken Nrn. 159 und 672, Gebäude Nrn. 99, 99b, 99c, 99d und 99e, Kanzleiweg 6, Dagmersellen

Jost Alexander, Dorfstrasse 3, 6253 Uffikon, Anbau 2. OG (Einbau Wohnung) auf dem Grundstück Nr. 12, Gebäude Nr. 11, Dorfstrasse 3, Uffikon

JT International AG Dagmersellen, Baselstrasse 65, 6252 Dagmersellen, Umgebungsgestaltung auf dem Grundstück Nr. 432, Baselstrasse 65, Dagmersellen

Roth Markus, Baumgarten 2, 6253 Uffikon, Erstellen Gartenhaus auf dem Grundstück Nr. 4, Gebäude Nr. 121b, Baumgarten 2, Uffikon

Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens, Umbau bestehende Mobilfunkanlage mit neuer Systemtechnik und neuen Antennen /D DAGL auf dem Grundstück Nr. 825, Zügholzstrasse 13, Dagmersellen

Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 MuttENZ, Reklameanlagen auf dem Grundstück Nr. 337, Baselstrasse 9a, Dagmersellen

Wanner Othmar, Schleifhof 1, 6211 Buchs, Abbruch Schweinescheune und Neubau Einstellraum auf dem Grundstück Nr. 101, Gebäude Nr. 82 und 82a, Schleifhof, Buchs

Spartageskarten Gemeinde

Ab dem 1. Februar 2024 bietet die Gemeinde Dagmersellen die Spartageskarte Gemeinde an. Dieses Angebot löst die bisherigen Gemeindestageskarten ab.

Das neue System mit den Spartageskarten Gemeinden läuft wie folgt:

Verfügbarkeit

Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist ersichtlich wann, wo und zu welchem Preis die Spartageskarten verfügbar sind.

Reservierung

- ▶ Die Spartageskarten können ausschliesslich durch die Gemeinde reserviert werden.
- ▶ Reservationen werden nur am Schalter entgegengenommen und müssen sogleich bezahlt werden. Online, per Telefon oder per E-Mail sind keine Bestellungen möglich.

Verkauf

- ▶ Die Spartageskarten werden nur an Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dagmersellen (Ortsteil Dagmersellen, Uffikon und Buchs) verkauft.
- ▶ Jede Einwohnerin und jeder Einwohner kann nur Spartageskarten für sich und im gleichen Haushalt gemeldete Personen reservieren und kaufen. Beim Kauf ist ein amtlicher Ausweis vorzuweisen. Da die Spartageskarten personalisiert sind, ist von jeder reisenden Person der Vor- und Nachname sowie das Geburtsdatum bei der Reservation bekannt zu geben.
- ▶ Der Verkauf erfolgt nur am Schalter der Gemeindekanzlei Dagmersellen. Die Spartageskarten können bar, mit Karte oder per Twint bezahlt werden. Die Bezahlung auf Rechnung ist nicht möglich.
- ▶ Die Spartageskarten können wahlweise in Papierform oder digital per E-Mail bezogen werden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Dagmersellen.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Stärkung der Identifikation mit der Gemeinde Dagmersellen

Im Legislaturprogramm 2020-2024 hat der Gemeinderat die «Stärkung der Identifikation mit der Gemeinde Dagmersellen» als Zielsetzung definiert und im Herbst 2022 eine Arbeitsgruppe zur Ideen-sammlung und Umsetzungsunterstützung eingesetzt.

Nach zwei Engagements im Rahmen einer Gemeindeversammlung und des Neuzuzüger-Anlasses 2023 organisiert die Arbeitsgruppe gemeinsam mit den Kulturselle Dagmersellen den ersten Hürntaltag vom 1.6.2024. Mit dem

Hürntaltag im Rahmen eines Dorffestes soll der Zusammenhalt der Gemeinschaft gefördert und so die Identifikation mit der Gemeinde gestärkt werden. Am 1.6.2024 steht der Ortsteil Uffikon im Zentrum und die lokalen Vereine/Organisationen wurden eingeladen aktiv mitwirken. Die Arbeitsgruppe hofft auf viele Besucherinnen und Besucher aus allen drei Ortsteilen und plant den Anlass in den Jahren 2025 (Buchs) und 2026 (Dagmersellen) zu wiederholen. Weitere Informationen können dem beiliegenden Inserat entnommen werden.

Hürntaltag – 01. Juni 2024

Uffikon



Ab 13:00 Uhr «Kultur-Tour»
 In allen drei Ortsteilen wird an verschiedenen Posten Kulturelles und Kulinarisches durch die «Kulturselle» geboten. Erkunden Sie die Posten zu Fuss, mit dem Fahrrad oder Shuttle-Bus.

- Lokale Geschichten
- OpenAir-Live-Musik
- Darbietungen & Kinderanimationen
- Degustationsmöglichkeiten, regionale Kulinarik

Ab 16:30 Uhr Treffpunkt Uffikon mit Spiel, Spass, Verpflegung & Musik
 Am Endziel der «Kultur-Tour» - auf dem Schulhausareal in Uffikon – werden verschiedene Aktivitäten und Unterhaltung für Gross- und Klein geboten.

- Kinderprogramm mit verschiedenen Spielen
- Verpflegung an verschiedenen Ständen
- Kaffeestube
- am Abend Unterhaltung mit  **BETTY & THE SURF-MANIACS**
MUSIC HISTORY UNPLUGGED





Gemeinde **Dagmersellen**

**Arbeitsgruppe
«Stärkung Identifikation»**

Gemeindeverwaltung geschlossen

Am **Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar 2024**, bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Die Mitarbeitenden danken für das Verständnis und freuen sich, ab Freitag wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für die Bevölkerung da zu sein.

Statistik 2023 der Bürgerrechtskommission

Eingegangen 2023	3 Gesuche
Einbürgerungen (alle aus dem Vorjahr)	5 Gesuche
Ablehnungen	keine
Rückzüge	1 Gesuch
Sistierung	1 Gesuch
Pendente Gesuche per 31.12.2023	5 Gesuche

Schnupperlehre bei der Gemeindeverwaltung Dagmersellen

Die Gemeindeverwaltung Dagmersellen bietet jährlich eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann EFZ an. Mit der Wahl deiner Lehre und des Lehrbetriebes stellst du eine wichtige Weiche für deine Zukunft.

Bei der Gemeindeverwaltung Dagmersellen erwartest dich eine fundierte, spannende, abwechslungsreiche und herausfordernde Ausbildung. Du bist interessiert, welche Arbeiten bei einer Gemeindeverwaltung anfallen und du möchtest den Arbeitsalltag eines Lernenden genauer kennenlernen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten Interessierten die Möglichkeit, eine eintägige Schnupperlehre zu absolvieren. Neben den verschiedenen Abteilungen, zeigen wir dir die vielen Aufgaben und Tätigkeiten, welche täglich auf einer öffentlichen Verwaltung anfallen. Ausserdem kannst du den Arbeitsalltag einer Kauffrau/eines Kaufmannes näher kennenlernen und all deine Fragen zur kaufmännischen Grundbildung stellen.

Haben wir dein Interesse geweckt und beendest du deine obligatorische Schulzeit im Sommer 2025?

Dann melde dich bei Tamara Steinger, Gemeindeschreiber-Substitutin, 062 748 52 52, tamara.steinger@dagmersellen.ch.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Sauberes Grüngut

Plastik im Grüngut macht den Boden krank. Aus Grüngut wird in Kompostier- und Vergärungsanlagen Kompost und Biogas gewonnen. Kompost und Gärgut sind wichtige organische Dünger für Garten- und Ackerböden. Sie schliessen den wertvollen Kreislauf der Nährstoffe. Grundvoraussetzung für diesen nachhaltigen Prozess ist Grüngut ohne Fremdstoffe.

NUR ORGANISCHES MATERIAL SAMMELN

- ▶ Ins Grüngut gehören alle organischen Abfälle aus Küche und Garten wie Rüstabfälle, Kaffeesatz, Hecken und Rasenschnitt etc.
- ▶ In den Kehricht gehören alle anderen Materialien wie Zigarettenstummel, Asche, Windeln, Katzenstreu, Kaffee kapseln etc.
- ▶ Im Zweifelsfall die Materialien lieber im Kehricht entsorgen.

LANDETS IM GRÜNGUT, ENDETS IM BODEN

Kunststoffprodukte wie Plastikbeutel und Lebensmittelverpackungen können trotz aufwändigen und teuren Aufbereitungsverfahren nicht vollständig aus dem Grüngut entfernt werden. Sie landen geschreddert als kleine Partikel im Kompost und somit in unseren Garten- und Ackerböden.

800 TONNEN PLASTIK

Jährlich landen in der Schweiz über 800 Tonnen Kunststoffe als Folge von verschmutztem Grüngut in unseren Böden. Kunststoffpartikel sind kaum abbaubar und belasten darum über Jahrhunderte unsere Böden. Mit jedem Einbringen von verschmutztem Kompost wird die Konzentration in den



Böden also höher. Das macht den Boden krank. Doch gesunde, fruchtbare Böden bilden die Grundlage für den Anbau unserer Nahrungsmittel.

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

LUnited Info-Morgen vom Samstag, 16. März 2024

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 28 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir über 190 Lehrstellen in 11 verschiedenen Berufen an.

Am Samstag, 16. März 2024, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr stellen wir dir an drei Standorten die beiden Lehrberufe Kauffrau/-mann sowie Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Fachrichtung Werkdienst) vor:

STANDORT HOCHDORF:

- ▶ Gemeindeverwaltung Hochdorf, Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf (Kauffrau/-mann)

STANDORT ROTHENBURG

- ▶ Gemeindeverwaltung Rothenburg, Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg (Kauffrau/-mann)
- ▶ Werkdienst, Bertiswilstrasse 55, 6023 Rothenburg (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt)

STANDORT SURSEE:

- ▶ Stadtverwaltung, Centralstrasse 9, 6210 Sursee (Kauffrau/-mann)
- ▶ Feuerwehr- und Werkhofgebäude, Allmendstrasse 1, 6210 Sursee (Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt)

KAUFFRAU-/MANN

Die verschiedenen Posten zum Lehrberuf Kauffrau/-mann können individuell zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besucht werden. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig.

FACHFRAU/-MANN BETRIEBSUNTERHALT (FACHRICHTUNG WERKDIENT)**Standort Rothenburg**

Das Programm zum Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt beginnt um 10.00 Uhr. Bitte melde dich vorgängig unter personalwesen@rothenburg.ch an.

Standort Sursee

Die verschiedenen Posten zum Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt können individuell zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besucht werden. Es ist keine vorgängige Anmeldung nötig.

Nebst dem Kennenlernen der beiden Lehrberufe bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen.

Wir freuen uns, dich schon bald am Info-Morgen begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch.

SAVE THE DATE
Mehr Infos auf www.LUnited.ch

INFO-MORGEN
ZU UNSEREN LEHRBERUFEN
Samstag, 16.3.2024
zwischen 10.00 – 12.00 Uhr

LUnited
Berufslehre
Städte und Gemeinden
Deine Zukunft
unsere Zukunft

Du suchst eine top Ausbildung in einem spannenden Lehrbetrieb mit den besten Zukunftsaussichten? Dann bist du bei LUnited genau richtig. LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 28 Luzerner Gemeinden. Gemeinsam bieten wir über 190 Lehrstellen in 11 Berufen an.

Wir freuen uns, dich am Samstag, 16. März 2024 in Rothenburg, Hochdorf oder Sursee begrüßen zu dürfen.

Die genauen Durchführungsorte und welcher Lehrberuf an welchem Ort vorgestellt wird, findest du auf www.LUnited.ch



Kauffrau/Kaufmann EBA & EFZ
Ausbildungsbranche Öffentliche Verwaltung



Gärtner/in EBA & EFZ
Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau



Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA & EFZ
Schwerpunkt Hausdienst



Motorgerätemechaniker/in EFZ



Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EBA & EFZ
Schwerpunkt Werkdienst



Geomatiker/in EFZ
Schwerpunkt Geoinformatik



Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
Fachrichtung Kinder



Strassentransport-fachfrau/-mann EFZ



Informatiker/in EFZ
Fachrichtung Plattformentwicklung



Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation EFZ



Gärtner/in EFZ
Fachrichtung Pflanzenproduktion

Schulhaus Erle verwandelt sich in Zauberwelt



Während einer Woche voller Kreativität verwandelte sich die Kirche Uffikon in ein magisches Nimmerland, denn die Projektwoche des Schulhauses Erle in Uffikon stand ganz im Zeichen der Geschichte von Peter Pan. Vier verschiedene Ateliers boten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in die Welt von Peter Pan, Glöckchen und Co. einzutauchen.

Im Atelier für Bühnenbild wurde fleissig gewerkelt, gemalt und gebastelt, um ein Piratenschiff und Indianerdorf als Kulisse zu erschaffen. Hier konnte die Fantasie der Kinder so richtig aufblühen. Das Ergebnis ihrer Arbeit war eine beeindruckende Bühnenlandschaft, die die ZuschauerInnen in eine märchenhafte Welt entführen wird.

Das Kostüm-Atelier verwandelte die DarstellerInnen und Tänzerinnen in echte Peter Pans, Feen, Piraten und Indianer. Mit viel Liebe zum Detail entstanden passende Kostüme und Requisiten, die die Charaktere des Musicals lebendig werden ließen.

Im Theater-Atelier wurde eifrig geprobt und das Schauspielern geübt. Die Kinder schlüpfen in Rekordtempo in ihre Rollen und begannen diese, lebendig werden zu lassen. Mit viel Eifer, Geduld und Ideenreichtum wurde jede Figur ausgestaltet und an das spielende Kind angepasst.

Nicht zu vergessen war das Tanz-Atelier, in dem die Choreografen für die mitreißenden Tanzszenen einstudiert wurden. Hier konnte man die Kinder voller Energie erleben, wie sie zu den modernen Melodien verschiedene Tanzbewegungen einstudierten.

Jeden Morgen trafen sich alle SchülerInnen mit Instrumenten und Singheften in einem Schulzimmer zu Chorproben, um die musikalischen Höhepunkte des Musicals einzustudieren. Voller Eifer und Motivation sangen und musizierten die Kinder mit und zeigten, wie gut ein Kinderchor klingen kann. Nach einer Woche intensiver Arbeit war es endlich soweit – die Aufführungen standen bevor. An der Morgenvorstellung präsentierten die Kinder voller Stolz ihr erarbeitetes Musical vor zahlreichen BesucherInnen. Direkt nach der Morgenvorstellung konnten sich die SchülerInnen am schulfreien Donnerstag – Nachmittag erholen, bevor am Abend dann die zweite Aufführung wartet. Die Aufregung und Nervosität beim Anblick der vielen Leute waren spürbar, doch die Freude und Begeisterung überwogen...

Die beiden Aufführungen waren ein voller Erfolg und wurden von den ZuschauerInnen mit begeistertem Applaus belohnt. Die Kinder konnten stolz auf sich sein. Mit viel Fleiss, Durchhaltevermögen und Kreativität hatten sie ein beeindruckendes Musical auf die Bühne gebracht.

Die Schulprojektwoche Peter Pan im Schulhaus Erle wird sicherlich noch lange in den Köpfen der kleinen DarstellerInnen und ihrer ZuschauerInnen nachklingen. Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die diese zauberhafte Woche möglich gemacht haben!



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Ahs und Ohs im Circus KNIE!

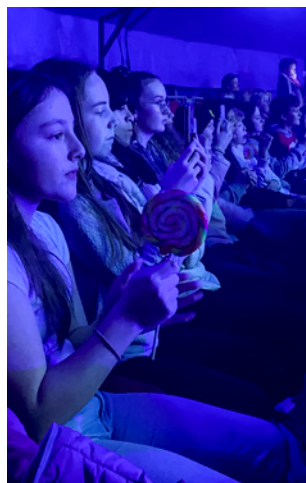


Alle 7 Jahre gönnen sich die Kinder und Lehrpersonen der Schulhäuser Buchs und Uffikon, dank Ersparnissen aus den jährlichen Einnahmen an der Kilbi Uffikon, einen Event der Extraklasse. Dieses Jahr durften wir in Luzern die Kindervorstellung des Circus KNIE besuchen.

Am Mittwochnachmittag vor Weihnachten chauffierten zwei Doppelstöcker-Cars – bereits das war für viele Kids ein Highlight – die Ausflugsgruppe nach Luzern. Gross war die Vorfreude und noch grösser das Staunen und Bewundern der Artisten in der Manege. Akrobatik vom Feinsten an Seilen, Stangen in Ringen und waghalsige Sprünge auf Sessel weit oben im Dach des Zirkuszelt sowie Spezialeffekte, Komik und Motorräder, welche sich wild im Globe of Speed drehten, versetzten alle, Kinder der Basisstufe bis

zur 6. Klasse, die Begleitpersonen und deren Special Guests – Hauswarte, Busfahrerinnen und Schulleitung – ins Staunen. Natürlich fehlte auch die Pferdenummer der Familie Knie nicht – immer wieder faszinierend.

Sich etwas erarbeiten, für etwas zu sparen, mit Vorfreude darauf warten und dann gemeinsam erleben, also: Sorg ha zo der und mer! Oder anders gesagt: Das A(h) und O(h) im Leben!



Die 3. Klassen auf den Spuren des Waldes

Das Thema Wald begleitet die 3. Klassen aus Dagmersellen während des ganzen Schuljahres. In jeder Jahreszeit haben wir eine Themenwoche zum Wald und lernen so einen wichtigen Bestandteil der Natur kennen.

Im Herbst haben die Schülerinnen und Schüler verschiedene Nutzungsgebiete des Waldes kennengelernt. Neben interessanten Fakten zum Wald durften sie sich mit Kleidern eines Forstwarts fotografieren lassen und haben auch die Aufgaben des Försters kennengelernt.

Zu einer Waldwoche gehört ein Waldmorgen. Anfangs November sind wir bei erstem Reif zum Friedlisbrunnen gewandert. Dort hat uns bereits jemand erwartet. Wir hatten Besuch eines Jägers. Dieser hat uns viel Spannendes über seine Tätigkeiten während des Jahresverlaufs erklärt. So haben wir gelernt, dass er im Frühling die Tiere im Wald zählt und etwas später Rehkitz mit Drohnen oder zu Fuss vor dem Mäher rettet. Das Highlight war dabei das Rehkitz-Präparat zu streicheln. Wir haben auch erfahren, wieso im Sommer nur die männlichen Rehe gejagt werden und was neben der Herbstjagd sonst noch auf dem Programm steht. Denn neben der Jagd sind die Jäger auch dafür

verantwortlich, dass die jungen Bäume geschützt werden. Das Geweih der Rehe wächst nämlich mit einem Fell und wenn dieses zu fest juckt, kratzen sich diese am liebsten an einem jungen Baum. In diesem Zusammenhang durften wir alle ein weiches Geweih mit Fell in den Händen halten. Neben dieser lehrreichen Einheit durfte auch das Spielen im Wald nicht fehlen. Die Kinder haben fleissig Hütten gebaut und sich mit Fangspielen und Stafetten warmgehalten. Nachdem wir den Herbstwald mit all unseren Sinnen wahrgenommen haben, war es schon bald wieder an der Zeit, den Marsch zurück anzutreten. Auf dem Rückweg konnten wir uns endlich an den Sonnenstrahlen etwas aufwärmen und so gingen alle Kinder wieder mehr oder weniger aufgewärmt nach Hause.



LIFT-Zertifikatsübergabe in der Emmi

Dagmersellen gehörte 2016 zu den ersten Schulen im Kanton Luzern, welche den Jugendlichen in der Berufswahl das LIFT-Projekt anbot, um sie in der Berufswahl weiterzubringen. Mittlerweile gehören dem nationalen Jugendprojekt 377 Schulstandorte schweizweit an. Kurz vor Weihnachten durften so in diesem Jahr bereits zum achten Mal die Zertifikate übergeben werden.

Um das Zertifikat zu erhalten, mussten die zehn Jugendlichen bei zwei verschiedenen Arbeitsstellen während jeweils drei Monaten einen Arbeitseinsatz leisten. Diese fanden jeweils am Mittwochnachmittag statt. Nicht immer lief alles rund, aber die Jugendlichen sammelten viele

Erfahrungen und merkten, auf was es in der Arbeitswelt wirklich ankommt. Ein Teilnehmer meinte dazu, dass ihm das LIFT viel gebracht hätte, weil er seine Schüchternheit im Umgang mit Erwachsenen ablegen konnte. Ein anderer Schüler hob hingegen hervor, dass er bei der Firma Gasser viel über die Entsorgung gelernt habe.

Traditionell fand die Zertifikatsübergabe wieder in einem Betrieb statt, der einen sogenannten «Wochenarbeitsplatz» im LIFT zur Verfügung stellt, der Emmi. Diese nutzte die Gelegenheit, um sich den 60 anwesenden Personen im besten Licht zu präsentieren. Nebst der Standortvorstellung und einer Präsentation zum Lehrlingswesen gab es einen einstündigen Betriebsrundgang. Mit der entsprechenden Schutzausrüstung eingekleidet, musste zuerst die Hygieneschleuse passiert werden, um anschliessend einen Einblick in die Produktion, die Kommandozentrale, die Spedition und die Werkstatt zu erhalten. Besonders eindrücklich waren das riesige, automatisierte Hochregallager und die Pulversprüh-türme. Zurück in der Kantine gab es anschliessend eine kurze Videopräsentation, bevor dann endlich die sehnlichst erwarteten Zertifikate übergeben werden konnten. Bei einem von der Emmi gesponserten Apéro und einer Mozzarella-Degustation fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.



FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

Znünimäart – eine leckere Sache!

Am Mittwoch in der grossen Pause drängen sich die Kindergärtner und Primarschüler/innen vor das Schulhaus Birke. Dies kann nur eins bedeuten: Es ist Znünimäart-Zeit!

Abwechslungsweise bereiten Schulklassen der Primar und freiwillige Elterngruppen das Znüni zu. Dies heisst für die Betroffenen ein aussergewöhnlicher und intensiver, aber auch lehrreicher Morgen. Vor allem den Schüler/innen wird gezeigt, wie eine gesunde und kreative Zwischenmahlzeit aussehen kann. Kaum hat der Unterricht begonnen wird geschnippelt, gerührt, vermischt und dekoriert. Nach und nach entsteht das Wochenangebot – dies reicht von Fruchtwähen über Pizzaschnecken bis hin zu Schichtbecher. Das Wochenangebot wird jeweils von Iris Grabher, der Verantwortlichen des Znünimäarts, bestimmt. Zusätzlich werden saisonale Getränke und Früchte angeboten, an welchen sich die Kinder gratis bedienen können. Beliebt bei den Kindern sind auch die leckeren Brötchen der Bäckerei Hodel. Nach der Zubereitung geht es an das Aufstellen und Einrichten des



Znünimäarts. Spätestens um 9.30 Uhr muss der Stand stehen. Dann kommen nämlich die Kindergärtner zum Einkaufen. Kurz danach die Primarschüler/innen. Die Leckereien können mit Bons erworben werden. Die Znünis können zu einem günstigen Preis an die Kinder weitergegeben werden, weil die Bäckerei Hodel sowie die Coop grosszügige Rabatte aussprechen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle!

Spätestens jetzt knurren bei allen Kindern die Bäuche. Die Znünis werden während dem Spielen, Plaudern und Spazieren verspeist. Ein feines Znüni liefert dem Körper und dem Gehirn die nötige Energie, um nach der Pause aufmerksam dem Unterricht zu folgen.

Schichtbecher (für 4 Personen)

2 Äpfel, fein gerieben
250 g Erdbeeren, gerüstet und püriert
350 g Nature oder griechisches Joghurt
100 g Knuspermüesli
Früchte zum Dekorieren



1. Erdbeeren rüsten und pürieren.
2. Äpfel mit der Bircherraffel reiben und unter die Erdbeeren heben.
3. Becher schichten: Knuspermüesli, Joghurt, Erdbeer-Apfel-Masse und Joghurt einfüllen.
4. Becher mit Früchteschnitzen dekorieren.

TIPP: Anstelle von Erdbeeren können je nach Saison und Belieben auch andere Früchte püriert werden.

FORUM SCHULE • AUS DEM SCHULALLTAG

«Talent gesucht»

An unserer Schule setzen sich einige Arbeitsgruppen für die Weiterentwicklung an unserer Schule ein oder sie kümmern sich um das Wohlergehen der Schüler*innen und der Lehrpersonen.

«Hast du besondere Begabungen, coole Hobbys, versteckte Talente? Dann bist du bei uns genau richtig. Wir von der Gesundheitsgruppe möchten unsere Ressourcen an der Schule nutzen, um uns intern weiterzubilden, uns etwas Gutes zu tun und uns dabei noch etwas besser kennen zu lernen.»

Dies war die Ausschreibung der Arbeitsgruppe Gesundheit im letzten Frühling. Verschiedene Lehrpersonen hatten sich auf diese Ausschreibung gemeldet und leiteten oder leiten in diesem Schuljahr Kurse von Lehrer für Lehrer. Das Angebot ist vielfältig. So fand bereits ein Boule-Turnier statt,

die Turnerlehrer lernten neue Übungen am Stufenbarren kennen und eine Gruppe wird im Frühjahr regelmässig Tennis spielen. Krönender Abschluss im Bereich Sport wird eine Höhlentour ins Nidleloch im Solothurner Jura sein. Es gibt aber auch Kurse zum Sushi rollen, Plottern, in der Kalligrafie oder im Schminken. Das Foto zum Artikel ist beim Workshop «Grundlagen der Fotografie» in den Drumlins im Kanton Zug entstanden. Dabei wurden Grundlagen wie Brennweite, Belichtungszeit oder ISO-Wert gleich mit Beispielaufnahmen getestet. Gemeinsam haben alle Kurse, dass sie gratis angeboten werden. Nur allfällige Materialkosten werden von den Kursteilnehmer*innen übernommen. Die Ausschreibung der Arbeitsgruppe Gesundheit hatte nicht zu viel versprochen. Die durchgeführten Kurse zeigten, dass Lehrpersonen aus anderen Stufen kennen gelernt wurden. Vor allem konnte man sich aber etwas Gutes tun und hatte viel Neues gelernt.

Advent, Samichlaus und Zitherklänge

Erneut war das Advents- und Weihnachtsprogramm des Alterszentrums Eiche reich befrachtet. Der Chlaus schaute vorbei und verschiedene Musikgruppen sorgten für harmonische Klänge.



Vor Weihnachten war einiges los in der Eiche. Höhepunkt des Adventsprogramms war die Feier vom 22. Dezember – neben den Bewohnenden und Angestellten war auch der Gemeinderat Dagmersellen samt Gemeindeschreiber zugegen. Im Mittelpunkt des besinnlichen Teils stand ein Gedicht über das Glücklichein. Es zeigte, wie wenig es dafür eigentlich bräuchte. Manchmal reicht ein stiller Blick, ein freundliches Wort oder eine gute Begegnung. Nötig ist einzig, dass man solche Momente erkennt und sich Zeit nimmt – für sich und sein Gegenüber. Genügend Gelegenheit für all das gab es beim anschliessenden Festessen. Wie gewohnt verwöhnte das Team der Eiche-Küche mit einem vorzüglichen Menü.

ADVENTSFENSTER UND SAMICHLAUS

Am 11. Dezember präsentierte das Alterszentrum sein Adventsfenster, gestaltet von Bewohnerinnen und Bewohnern. Direkt beim Eingang leuchtete es fortan Besuchenden den Weg. Musikalisch stimmig umrahmt wurde die Eröffnung von der Gruppe Alphonträume.

Selbstverständlich gab sich auch der Samichlaus die Ehre. Er schaute am 6. Dezember vorbei und hatte für alle Bewohnenden ein kleines Geschenk im Gepäck. Der Besuch des Bärtigen drehte sich ferner um die Erzählung vom kleinen Stern. So sehr sich dieser auch herausputzte – stets ging er neben den anderen unter, die heller strahlten oder grösser waren als er. Das setzte dem Kleinen zu. Erst der Mond konnte ihm klarmachen, dass auch er seine Qualitäten hat; dass der Sternenhimmel auch dank ihm vollkommen ist. Eine Botschaft, die sich trefflich in unseren Alltag hinaus-tragen lässt.



ZITHERKLÄNGE ZUR EINWEIHUNG DER KRIPPE

Eingeläutet worden war die Vorweihnachtszeit Anfang Dezember mit einem Adventsnachmittag. An diesem weihte die Eiche ihre Krippe ein und Bewohnende verkauften an einem Stand unter anderem ihre beliebten selbstgemachten Bretzeli. Für musikalische Freuden sorgte derweil ein Konzert der Zitherfrönde Nottwil. Es war dies ein stimmiger Einklang in einen harmonischen Advent.

Christoph Schmid



Es guets Nöis

2024 ist zwar bereits ein paar Tage alt. Nichtsdestotrotz wünscht das gesamte Team der Eiche von Herzen Glück und Erfolg im Neuen Jahr.

Alterszentrum
Eiche
6252 Dagmersellen



Ein neues Jahrbuch hat begonnen



Ein neues Buch mit 365 Seiten darf sich gestalten. Ihnen wünschen wir von Herzen, dass es ein bezauberndes, lehrreiches, spannendes und liebevolles Buch wird. Dass Ihre Visionen und Träume auf jeder Seite klarer und deutlicher erscheinen.

Die Seiten gefüllt werden mit liebevollen Worten berührendem Lachen, mit lichtvollen Momenten, welche die dunklen Geschehnisse der Vergangenheit gehen lassen. Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Seiten des Lebens und geniessen Sie jeden Tag, als wäre er ein kleines Wunder. Von Herzen ein grossartiges 2024.

Mägie Burtolf, Geschäftsleitung und das ganze Team der Spitex Dagmersellen

Entlastungsdienst Uszyt

Pflegen Sie Angehörige? Wenn Sie sich entlasten möchten, steht Ihnen unser Uszyt-Angebot zur Verfügung. Wir betreuen Ihre Angehörigen in unseren Spitex-Räumlichkeiten.

Am Donnerstagnachmittag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Spitex-Stützpunkt Dagmersellen.

Die nächsten Daten:

19. und 26. Januar 2024

01., 08., 15., 22. und 29. Februar 2024

07., 14., 21., und 28. März 2024

Kosten für einen Nachmittag: Fr. 30.– inkl. Zvieri.

Voranmeldung unter 062 756 00 00

Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen
info@spitex-dagmersellen.ch | www.spitex-dagmersellen.ch

Information von der Dienststelle Gesundheit und Soziales DISG

Die Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) hat uns darüber informiert, dass Personen mit Hilfenlosenentschädigung (HE) und regelmässiger Betreuung durch Angehörige Anerkennungszulagen und Gutscheine für Entlastungsangebote beantragen können. Alle notwendigen Informationen zum Leistungsangebot finden Sie unter www.was-luzern.ch/betreuung-angehoerige.

Das neue Angebot sowie die Anlässe für betreuende Angehörige sind auch unter der neuen Seite www.disg.lu.ch/themen/Betreuende_Angehoerige verlinkt.

Werden Sie Mitglied

Grosse Aufgaben lassen sich nur gemeinsam erfüllen. Werden Sie Mitglied und unterstützen Sie die Spitex Dagmersellen.

Sie helfen, dass wir unser Angebot laufend verbessern und den Bedürfnissen anpassen können. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur medizinischen und pflegerischen Grundversorgung der Bevölkerung.



Mitglied: Jahresbeitrag von 25.– Franken

Mitglied Plus: Mit einem Jahresbeitrag von 100.– Franken sind wir im pflegerischen Notfall rund um die Uhr für Sie da.

Spendenfonds

Mit einer Spende ermöglichen Sie uns, auch in Zukunft in schwierigen Lebenssituationen schnell und unbürokratisch Hilfe zu leisten.

IBAN: LUKB CH18 0077 8010 5032 9350 2

Spitex Dagmersellen | Industriestrasse 17 | 6252 Dagmersellen

Prena, mer send sehr stolz of dech!

Liebe Prena

Zu deinem Studienabschluss als diplomierte Pflegefachfrau HF gratulieren wir dir recht herzlich.

Wir freuen uns sehr, dich weiterhin als sehr wertvolle Mitarbeiterin in unserem Team zu haben.

Prena, wir sind sehr stolz auf dich!



«Schön war es!»

Kim Rosko verlässt die Jugendarbeit Dagmersellen per Ende Januar und bedankt sich herzlich für die schönen knapp zwei Jahre.

Mit einem strahlenden Lächeln blicke ich auf meine Zeit als Jugendarbeiterin in Dagmersellen zurück. Es hat mir viel Spass gemacht mit den Jugendlichen ihre Bedürfnisse zu ergründen und diese mit teilweise von ihnen geplanten Projekten zu erfüllen. Im Jugendtreff durfte ich viele schöne und inspirierende Gespräche führen und mit den Jugendlichen in ihre Lebenswelt abtauchen. Am Samstagabend-FUN war es mir immer ein grosses Vergnügen in die freudig lachenden Gesichter zu blicken und den FUN richtig zu spüren. Mit viel Freude darf ich zurückblicken und sagen, schön war es!

Knapp zwei Jahre durfte ich Teil von Dagmersellen, Uffikon und Buchs sein und die Jugend hier begleiten. In der Gemeinde Dagmersellen habe ich mich an all den Anlässen immer willkommen und herzlich aufgenommen gefühlt. Bei jeder Sitzung und Zusammenarbeit wurde mir grosses Vertrauen entgegengebracht und es konnten spannende Projekte und

Gespräche entstehen. Für all das möchte ich mich herzlich bedanken!

Die Entscheidung die Jugendarbeit Dagmersellen zu verlassen, fiel mir alles andere als einfach und am Ende war es keine gegen die Jugendarbeit, sondern eine Entscheidung, in der ich meine persönlichen Bedürfnisse und Empfindungen an erste Stelle gestellt habe.

Für die kommende Umsetzung der erarbeiteten Strategie wünsche ich gutes Gelingen und ich bin gespannt, was daraus entstehen darf. In dem Sinne ein herzliches, auf Wiedersehen

Kim Rosko
Jugendarbeit Dagmersellen



KOMMISSIONEN • FEUERWEHR HÜRN TAL

Motorspritzenabteilung = Wassertransportabteilung

Es brennt und die Feuerwehr kann nicht löschen, da die Löschwasserversorgung nicht gewährleistet ist. Dann kommt unsere Motorspritzenabteilung zum Einsatz.

Die MS - Abteilung kommt nicht nur bei Wasserlieferung für Brandbekämpfungsaktionen sowie dem Wassertransport zur Sicherstellung der netzunabhängigen Löschwasserversorgung zum Einsatz, sondern auch zum Entleeren von überschwemmten Untergeschossen. In der MS - Abteilung sind 24 Personen eingeteilt die vorwiegend das Einsatzgebiet gut kennen und Handwerklich begabt sind. An diversen Fachübungen wird das Handwerk an der Motorspritze und auch dem Wassertransport eingeübt, damit Sie im Ernstfall wissen was zu tun ist. Ebenfalls sind Sie an den Einsatzübungen unterwegs und unterstützen das bekämpfen der Ereignisse. Das Einsatzgebiet der FW Hürntal ist ca. 23.87km² gross und grenzt an fünf Nachbarwehren (FW Wiggertal, Regioweher Triengen, FW Knutwil Mauensee, FW Wauwil-Egolzwil, FW Altishofen-Nebikon). Für diese fünf Randregionen bestehen Löschwassertransport – Verträge mit Nachbarwehren. Damit sichergestellt werden kann, dass auch in einem Ernstfall in diesen Regionen alles seine Richtigkeit hat.

Zum Gebiet der FW Hürntal gehören sechs Wasserreservoir, zwei davon sind im Privatbesitz. Die Reservoirs verfügen insgesamt über knapp 1000m³ Löschwasserreserven.

Zusätzliche Wasserbezugsorte des FW Hürntal sind, der Hürnbach und die Wigger sowie private Wasserlöcher und -Becken. Im Inventar der FW Hürntal ist seit 2014 ein Schlauchverleger. Dieser Schlauchverleger hat auf dem Fahrzeug 1000 Meter Schlauch. So kann relativ schnell eine Wasserversorgung hergestellt werden.

Für die Erstbekämpfung steht unser Tanklöschfahrzeug TLF zur Verfügung. Dieses Fahrzeug hat einen Wassertank von 2'500 Liter. Die drei Motorspritzen haben einen VW-Industriemotor und haben eine Leistung bei 8 Bar von ca. 1'400 Liter / Minute. So können alle Einsatzgebiete abgedeckt werden. Es bestehen doch 74 Einsatzpläne mit Details zum Wassertransport in unserem Einsatzgebiet. Die Längste Einsatzstrecke wird mit zwei Motorspritzen abgedeckt und ist über 1'300 Meter lang. Die Längste Einsatzstrecke wird mit zwei Motorspritzen abgedeckt und ist über 1'300 Meter lang.



AUS DEN PARTEIEN • DIE MITTE DAGMERSELLEN

Einladung zur Nominationsversammlung am 28. Februar 2024

Am 28. April 2024 werden in Dagmersellen der Gemeinderat, die Kommissionen und das Urnenbüro neu gewählt. Die Mitte ist in allen Gremien mit versierten Personen vertreten. Zwei Monate vor dem Wahlsonntag werden sie für die neue Amtszeit nominiert.

Im Gemeinderat möchten alle vier Vertreter der Mitte Dagmersellen ihre Arbeit weiterführen. Es sind dies Gemeindepäsident Markus Riedweg, Astrid Meier Ressort Bau, Peter Kunz Ressort Finanzen und Gregor Kaufmann, der das Ressort Soziales führt. Sie haben in der aktuellen Legislatur für unsere Gemeinde viel bewirken können. Die Mitte ist erfreut, dass sie die Gemeinderatsarbeit motiviert weiterführen möchten.

In den Kommissionen verzeichnet die Mitte Dagmersellen sechs Demissionen. Für sie werden an der Nominationsversammlung qualifizierte Nachfolgerinnen und

Nachfolger vorgeschlagen. Zusammen mit den Kommissionsmitgliedern, welche ihr Engagement weiterführen möchten, stellen sie sich der Nomination.

Die Mitte Dagmersellen lädt alle Interessierten herzlich zur öffentlichen Nominationsversammlung am Mittwoch 28. Februar 2024 ins Hotel Löwen ein. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr und es wird ein Imbiss offeriert. Die Parteileitung freut sich auf einen interessanten Politabend und eine rege Teilnahme an dieser wichtigen Versammlung.



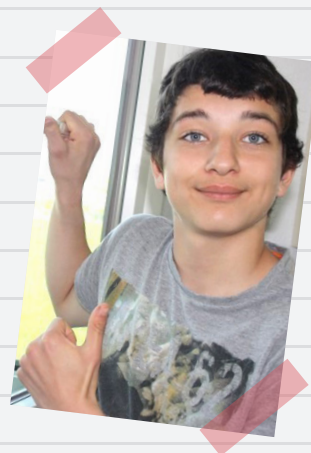
Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

KLIMASCHUTZ BETRIFFT JEDEN

Energiespar-Tipp von Samuel

Auch bei winterlichen Temperaturen ist regelmässiges Lüften unerlässlich. Dabei sind wichtige Regeln zu beachten:

*Richtig lüften
im Winter*



SO GEHT'S

- ▶ 3× täglich 5 bis 10 Minuten Querlüften mit weit geöffneten Fenstern in allen Räumen.
- ▶ Während der Heizsaison niemals Kippstellung der Fenster, auch nicht in Keller und Garage: Wärme entweicht, Energie verpufft, Räume kühlen aus, Aussenwände nehmen Schaden.
- ▶ Nachts im Schlafzimmer Fenster geschlossen halten, vor dem Schlafengehen durchlüften.
- ▶ Bei angelaufener Fensterinnenseite ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch: dringend lüften.
- ▶ Raumtemperatur ausschliesslich mittels Heizung reduzieren, nicht mit offenen Fenstern.

Anwohnerinfo Kanalisierungsarbeiten in Uffikon

Wir möchten Sie über die bevorstehenden arbeiten
bezüglich Instandstellung Kanalisation informieren.

Es werden ab dem **19. Februar 2024 für 4 Wochen** die bestehenden öffentlichen Schmutzwasserleitungen saniert. Die Firma ITS Kanal Service AG, Boswil wurde hierzu beauftragt. Die Instandstellungen umfasst das Gebiet Obermoos, in Uffikon (siehe Situation).

FOLGENDE PERSONEN STEHEN IHNEN BEI FRAGEN GERNE ZUR VERFÜGUNG:

ITS Kanal Services AG

Projektleiter, Simon Waltenpühl, 041 562 83 38

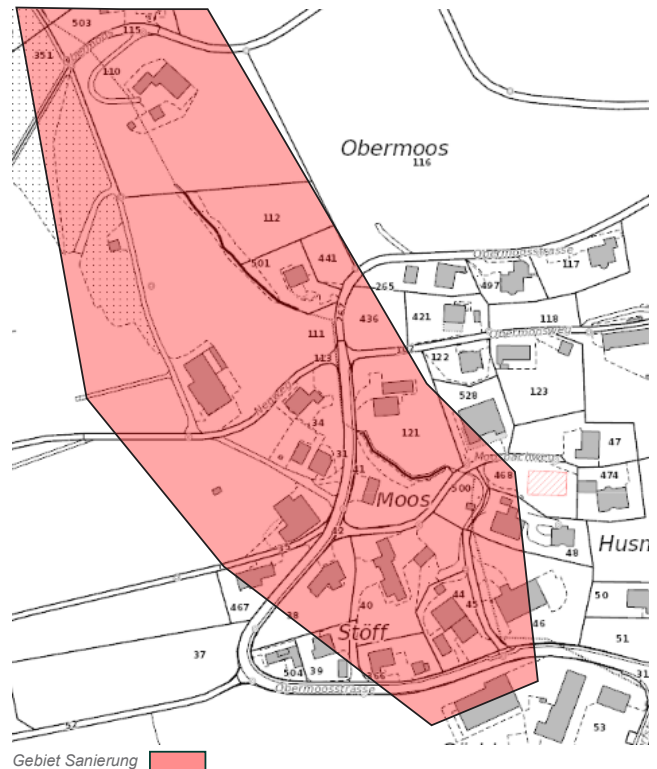
Tagmar AG

Bauleitung, Martin Schweizer, 041 515 24 45

Gemeinde Dagmersellen

Leiter Bau und Infrastruktur, Daniel Pfister, 062 748 52 62

Wir bitten um Kenntnisnahme und bedanken uns für Ihr Verständnis.



Impressum

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Dagmersellen

Redaktion

Gemeinderat / Gemeindeverwaltung – Iwan Fellmann
Forum Schule – Irene Fellmann

Koordination

Gemeindeverwaltung Dagmersellen, Postfach,
6252 Dagmersellen

Druck

Printex AG, Dagmersellen

Erscheinen

Acht Ausgaben pro Jahr in den Monaten Januar, März, April, Mai, Juni, September, Oktober, November

Für Texteingaben von Dritten übernimmt die Redaktion keine Haftung und Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.dagmersellen.ch

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2024.
Redaktionsschluss ist am 5. März 2024.